

JETZT SCHON und NOCH NICHT
Als Christ mit der Spannung leben (2)
“Was ich will, das tue ich nicht ...“

Deus revelatus
„Der offenbarte Gott“

Wir leben in diesem Abschnitt der
Weltgeschichte im Glauben.

Wir leben in diesem Abschnitt der
Weltgeschichte in der Hoffnung.

Deus absconditus
„Der verborgene Gott“

Wir leben noch nicht im Schauen.

Wir leben noch nicht in der Erfüllung.

**Sünde richtet sich im tiefsten gegen das Leben,
wie es der gute Schöpfer geplant hat.**

Alles Leben kommt von Gott

Gott ist für das Leben

Gott ist im Leben

Gott ist das Leben

Der Kampf in mir

JETZT SCHON sind wir von
der Sünde erlöst

„Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht.
Wenn euch nun der Sohn frei macht, so
seid ihr wirklich frei.“ (Joh. 9, 34.36)

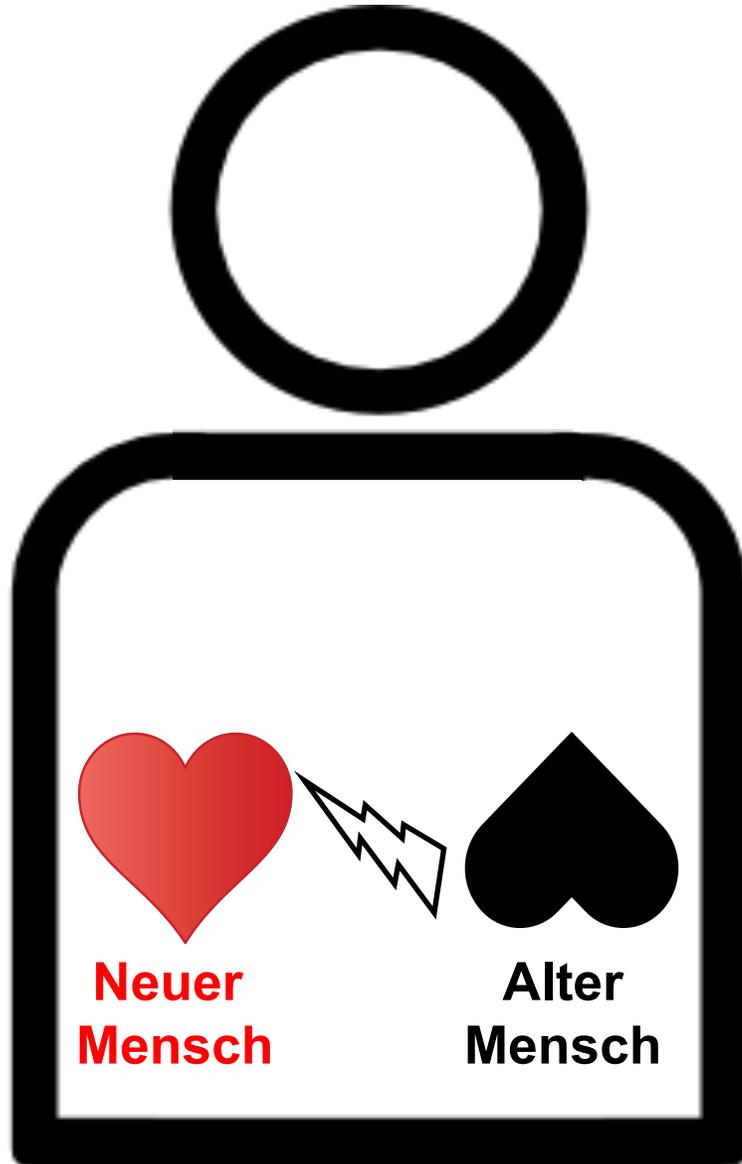
Wer aus Gott geboren ist, der tut keine
Sünde; denn Gottes Same bleibt in ihm,
und er kann nicht sündigen; denn er ist
aus Gott geboren. 1.Johannes 3,9

Wir können NOCH NICHT ohne
Sünde leben

Wenn wir sagen, wir haben keine
Sünde, so betrügen wir uns selbst,
und die Wahrheit ist nicht in uns

Wenn wir sagen, wir haben nicht
gesündigt, so machen wir Gott
zum Lügner, und sein Wort ist
nicht in uns. 1. Joh 1,8f

Der Kampf in mir (aus Römer 7, 15 f)



Die Gebote Gottes sind gut, aber ich selber bin vom Ich-Leben geprägt ... Denn das, was ich wirklich will, das tue ich nicht, sondern das, was ich zutiefst mißbillige, das tue ich. ...

Die Absicht, Gutes zu tun, ist zwar bei mir vorhanden, aber ich habe nicht die Kraft, dieses Gute in die Tat umzusetzen.

Das Böse klebt so stark an mir! Im Kern meiner Persönlichkeit stimme ich dem Guten, nämlich dem Gesetz Gottes zu.

Doch ich entdecke in mir auch ein anderes Gesetz, das gegen das Gute kämpft, das ich eigentlich für richtig halte.

Doch letztlich führe nicht ich diese falschen Handlungen durch, sondern die Sünde, die sich in mir ausgebreitet hat...

Was bin ich doch für ein beklagenswerter Mensch! Wer wird mich herausretten aus diesem dem Tod geweihten Leib?

Nach der Übersetzung von Roland Werner

Die Rettung (aus Römer 7,25-8,3)

Wer wird mich herausretten aus diesem dem Tod geweihten Leib?

Dank sei Gott durch Jesus, den Messias, unseren Herrn!

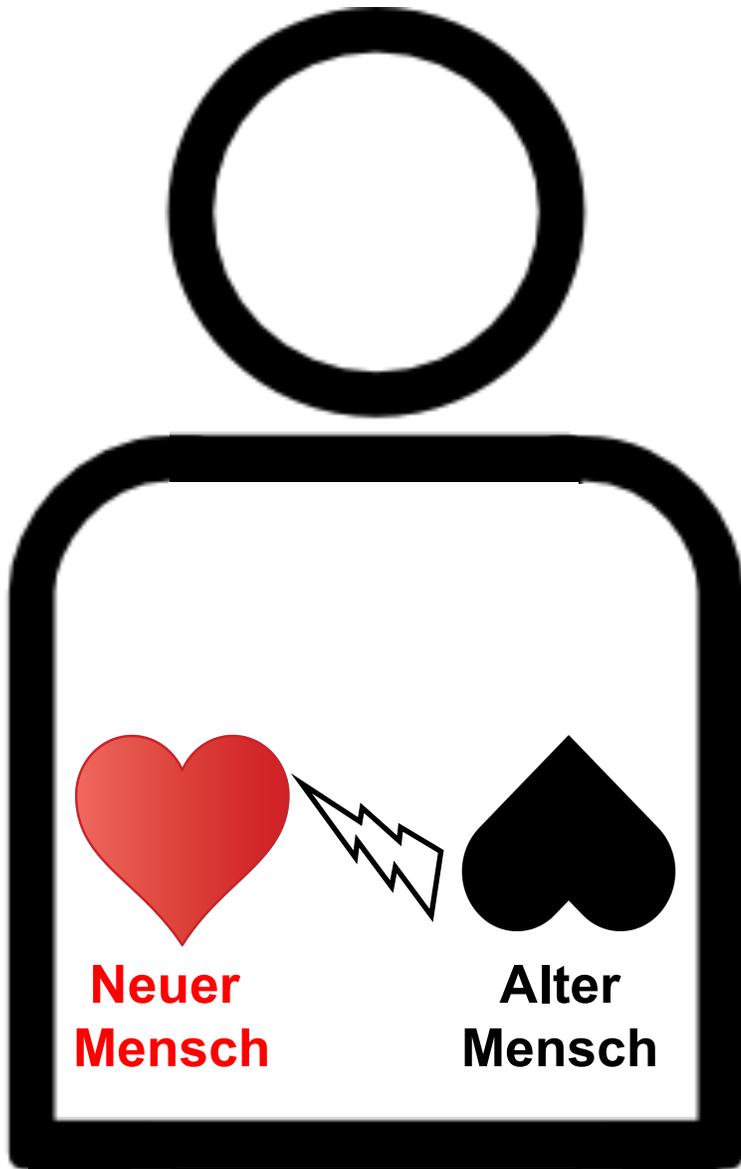
So ist nun das die Schlussfolgerung:

In meiner Lebenswirklichkeit bin ich zwar der Sünde unterworfen, aber mit meinem innersten Wollen diene ich dem guten Gesetz Gottes.

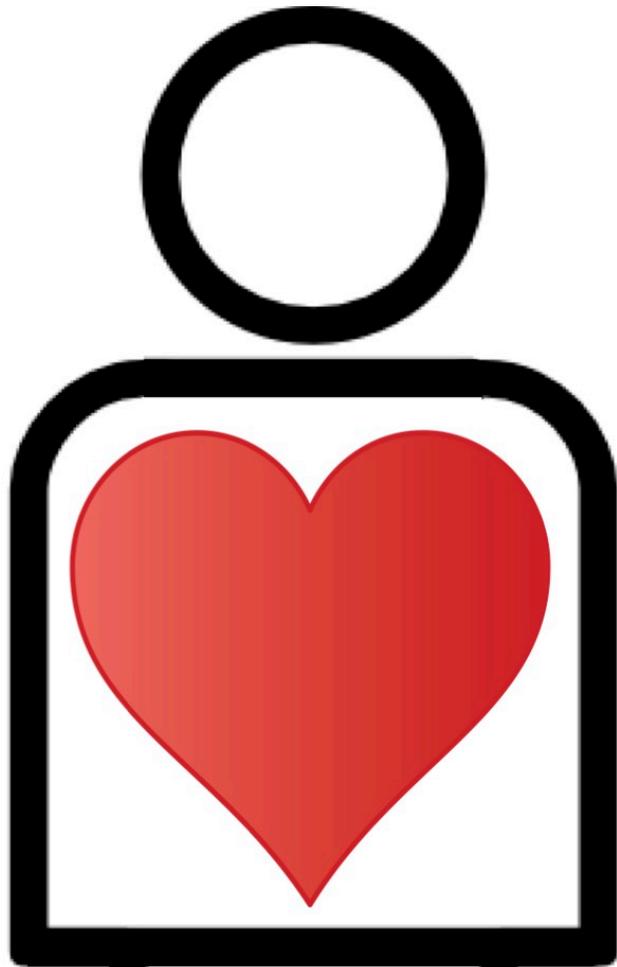
Und auch das ist klar: Es gibt nun überhaupt keinen Grund mehr zur Verurteilung für die, die im Messias Jesus leben.

Denn das Gesetz des Geistes, welches das Leben im Messias Jesus Christus mit sich bringt, hat dich befreit vom Gesetz der Sünde und des Todes.

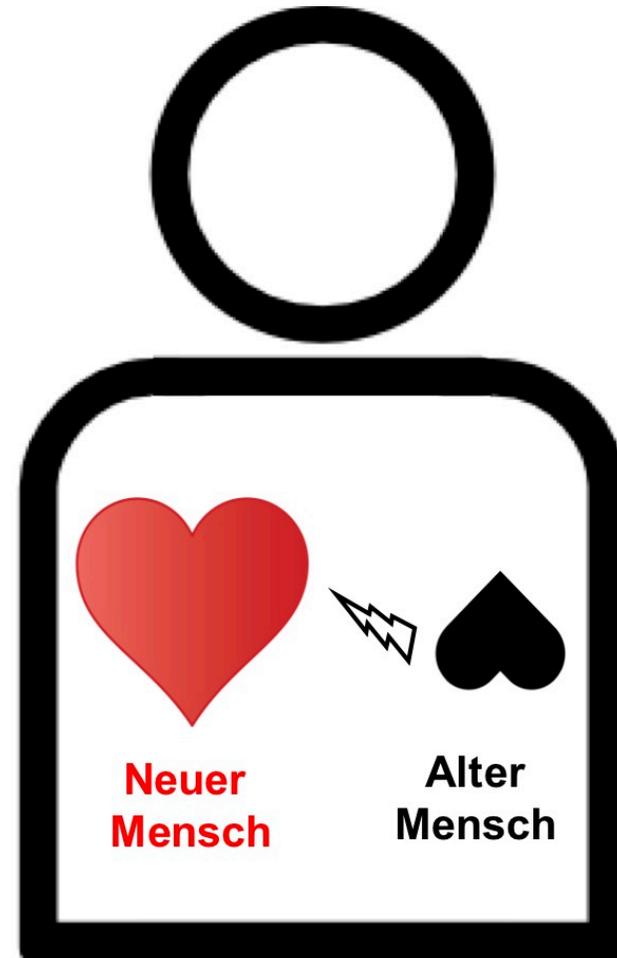
Nach der Übersetzung von Roland Werner



„Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ Römer 8,26



Wie Gott uns sieht, wenn unsere Sünden vergeben sind



Das Lebensprogramm des Christen: Heiligung